

INHALT

I VORWORT	9
Salz, Töpfe, Wörter: Konservieren und die Erfindung des Sozialen	9
Globaler Machtfaktor Soziales.....	21
Soziales und Humanindustrien	28
Methodischer Rahmen.....	33
II DIE IDEE.....	35
Paderborn, Notizen.....	35
Anwendungen, die ‚auf den Tisch kommen‘	38
Der Sozius	46
Soziales hat kein Ziel.....	54
Zustände ändern sich	61
Dank	66
III IM KÖRPER DER ERFINDUNGEN. PROGRAMME UNGEWOLLTER SOZIALER ZUSTÄNDE	67
Soziales = Programme der Selbstbewirtschaftung.....	67
Abschied von ‚Egoismus v. Altruismus‘	74
Soziales 1.er und 2.er Ordnung.....	77
Soziales ohne Gesellschaft	81
Egoismus im Wandel	91
Zurück in die Vielfalt offener Variabilität.....	92
IV EVOLUTIONÄRE RÄTSEL UND ENTWICKLUNGS- GESCHICHTLICHE ANNAHMEN: FEUER – ZUFALL – SELBSTORGANISATION – PHYLOGENESE.....	95
Aufgabenteilung oder das Paradox, den Egoismus zu organisieren	96
Kenia, Äthiopien, Peking, Java.....	101

Wanderschaften, Stress, Reproduktion, ...oder	110
Die Emergenz des ‚Social Brain‘	113
Gehirn und Gruppe	121
Das egoistische Gehirn (metabolisch / informations-hungrig)	123
Fleisch und Gruppe	129
Nacht, Tag, Trennung, Entfernung	130
Das Soziale – ein Artgedächtnis?	134
Lob der unfertigen Definition	140

V DAS MEDIALE SELBST. SESSHAFTIGKEIT UND „THE LONG TAIL“

Revolution des Konservierens – Neuordnung der indirekten Erhaltungsregeln	146
Neues Mobiliar im Motivhaushalt des Sozialen	152
Individualisierung, zum 3.!	153
Vorüberlegungen zum „medialen Selbst“	155
Mediales Selbst: Hypothese und Modell	157
Hypothese eines multi-adaptiven Gehirns und die zweite Befreiung der Hände	171
Veränderungsgeschick, Selbst und Person	174
Negative & Positive Abstraktion	177
Soziales, pfadabhängig	178
Die stumme Lobby vernetzter Programme	180

VI DAS GESELLSCHAFTS-IMAGO: ERFOLGSGESCHICHTE? EIN (SOZIOLOGISCHER) RÜCKBLICK UND EIN RÜCKBLICK AUF DIE SOZIOLOGIE

Inkubationszeiten oder: Frühstück mit meinem Avatar	183
„Dieser gewaltige soziale Körper“ (A. Leroi-Gourhan) und das „Schlottern“ der Theorie (Th. W. Adorno)	189
Pragmatik und Sinn (M. Weber)	197
Wirtschaftswandel	205
Das Ende des neolithischen Sozialerbes	209
Vom ‚Überall‘ der Gesellschaft zum ‚Überall‘ der Information	216
Indirekte Biologie & das Soziale	222

VII CHAOTISCH, SELBSTORGANISIERT UND ILLEGAL: VORANKÜNDIGUNGEN EINES ‚ATOPISCHEN SOZIALEN‘ (H. WILLKE)	229
Wie geht's weiter? Programme und ihre Menschen	230
Digitale Vollautomatisierung des Sozialen?.....	232
Soziales 3.er Ordnung: Realitätsmodelle ohne gemeinsame Realitätsbasis?.....	247
Von Gesamt-Fitness zu Netz-Fitness.....	255
Ära digitaler Klassik: Habeas data, Grundregeln des Digitalen.....	268
Europa: Vom imperialen Gesellschafts-Exporteur zum Online-Importeur des Sozialen	270
LITERATUR	275